



SCHACHTFUTTER für „EuroTop“- Steinzeugrohre und Drossbach Verbundrohr

„Kanadukt 3000“

EURO - F - S / B

(aus Styrol/Butadien)

PRODUKT BESCHREIBUNG und VERLEGERICHTLINIE

BT - „EURO-F-S/B“-Schachtfutter sind als Rohranschlusselemente für „EuroTop“-Steinzeugrohre nach DIN EN 295 und Drossbach Verbundrohr „KANADUKT 3000“ nach DIN 16961 an Abwasserschächte entwickelt und entsprechen in ihren Parametern dem „Allgemein anerkannten Stand der Technik“.

Beim Anschluss der Rohrart „EuroTop“ ist die Verwendung der vom Rohrhersteller angebotenen Gelenkstück GA und GZ zum Übergang von Verbindungssystem E auf Verbindungssystem C, TKL 160 **nicht erforderlich.**

An das Schachtfutter EURO-F-S/B ist das Rohr „EuroTop“ (Verbindungssystem E) direkt – gegebenenfalls als Kurzrohrlänge – anzuschließen.

Die Schachtfutter „EURO-F-S/B“ in den Größen DN 150 bis DN 350 sind vorrangig zum werkseitigen Einbau, insbesondere in Beton- und Stahlbetonfertigteile für Schächte nach DIN EN 1917; DIN V 4034-1 und DIN 4034 Teil 2 vorgesehen.

Die äußere Formgebung und Oberflächenstrukturierung der Schachtfutter gewährleisten eine sehr gute Haftung am umgebenden Beton und verhindern durch die große Kontaktfläche eine Wasserhinterläufigkeit.

Der Anschluss anderer Rohrarten ist grundsätzlich möglich, wäre jedoch einzelfallbezogen, insbesondere in Abhängigkeit des Rohraußendurchmessers und der Oberflächenbeschaffenheit des Rohres, zu prüfen.

Die Abdichtung zwischen Schachtfutter und Rohr erfolgt mittels einer dem jeweiligen Rohraußendurchmesser angepassten Keilgleitdichtung „CK-89“ der Firma Cordes. Die Keilgleitdichtung ist in das im Schacht eingebaute Schachtfutter „EURO-F-S/B“ von außen einzulegen und an die für die Arretierung der Dichtung vorgesehene Anschlagkante umlaufend heranzudrücken. Die gerillte Fläche der Dichtung muss an der Schachtfutterinnenwandung anliegen.

Um die Dichtung vor Beschädigungen zu schützen ist das einzuführende Rohrspitze an der Außenseite umlaufend anzuschragen. Der Einschubbereich der Rohraußenseite und die rohrberührende Dichtungsoberfläche sind vor dem Einführen des Rohres mit Gleitmittel zu versehen. Das Rohr ist in voller Länge des Schachtfutters einzuführen.

Im Übrigen gelten die in den Verlegeanleitungen der Rohrhersteller getroffenen Festlegungen.



**SCHACHTFUTTER für „EuroTop“-
Steinzeugrohre und Drossbach Verbundrohr
„Kanadukt 3000“
EURO - F - S / B
(aus Styrol/Butadien)**

PRODUKTBE SCHREIBUNG und VERLEGERICHTLINIE

Auf Grund der hohen Eigenstabilität der Schachtfutter können die Haltekerne frühzeitig nach dem Betoniervorgang entfernt werden. Ein Abstützen der Schachtfutter zur Verhinderung einer eventuellen Ovalität ist nur noch äußerst begrenzt notwendig.

Bei der Schachtherstellung ist die Maßhaltigkeit des Dichtelementes in geeigneter Weise (z.B. abstützen) sicherzustellen.

Die Schachtfutter und Dichtungen sind wetterfest gekennzeichnet. Die Kennzeichnung der Keilgleitdichtungen enthält u.a. die Dichtungsgröße, die Schnittlänge und die Angabe für welche Rohrrart die jeweilige Dichtung anwendbar ist.

Neben der optimalen äußeren Profilierung bieten die Schachtfutter „EURO-F-S/B“ den bewährten Vorteil des Anschlages zur Schachtgerinnefixierung.

Bei geplantem Einsatz in Ableitungssystemen für ungereinigte industrielle Schmutzwässer ist die chemische Beständigkeit fallbezogen zu prüfen.

Die Recyclingfähigkeit des verwendeten Materials ist uneingeschränkt gegeben.

Mit den „EURO-F-S/B“ Schachtfutter von BT stehen dem Anwender hochwertige Einbauteile zur Verfügung, die ihn in die Lage versetzen, technische Probleme im Abwasserbereich kostengünstig, dauerhaft und umweltfreundlich zu lösen.

Verlegerichtlinie

Für Schachtfutter „EURO-F-S/B“ DN 150 bis DN 350 zum Anschluss von „EuroTop“ – Steinzeugrohr nach DIN EN 295, Verbindungssystem E, sowie Drossbach Verbundrohr „Kanadukt 3000“ an Schachtbauwerke.

